

# Bachwis (Fahrn) [4]

## Kategorie

Flurname (Flur, heute teilweise überbaut).

## Bedeutung

«Das am Bachlauf gelegene Wiesland».

## Bemerkungen

## Lokalisierung

Parzellennummer: 1523.

Kartenausschnitte: 10\_Fahrn.

## Belege

- 1895: Bachwiese [mit Bezug auf die ehemaligen Parzellen 546 und 549]  
Handänderungsprotokolle vom 30.01.1895 und 13.03.1895. In: Gemeindearchiv Mörschwil.
- 1903: Bachwiese [mit Bezug auf die ehemaligen Parzellen 546 und 549]  
Handänderungsprotokoll vom 03.01.1903. In: Gemeindearchiv Mörschwil.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Das am Bachlauf gelegene Wiesland».

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die wis-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise, der Qualität oder der Lage der Flur äussert. In diesem Fall ist das Bestimmungswort Bach, was sich auf die Lage der Flur in der Nähe des hier teilweise wieder offen verlaufenden *Näppenschwilerbachs* bezieht. Bach geht zurück auf althochdeutsch bah, mittelhochdeutsch bach (vergleiche zu «Bach»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 46).